
Ein ganzer Monat für die Kunst

Ab dem 30. April bieten 300 Pankower Künstler*innen 33 Tage lang Events, Gespräche, Aktionen, Lesungen und Performances an und laden zu Besuch in ihre Ateliers ein.

Anwohner, Gäste, Durchreisende und Flaneure können sich unterhalten lassen, Kunst entdecken, Künstler*innen kennenlernen und an ihrem Arbeitsplatz besuchen, mit ihnen und miteinander ins Gespräch kommen, sich Zeit lassen, zuhören, schauen, Entdeckungen machen. Es wird Konzerte, Filmabende, Ausstellungen und eine Podiumsdiskussion geben.

In diesem Jahr findet artspring zum dritten Mal statt – aber erstmals ausgeweitet zu einem Festival, in dem die Tage der „Offenen Ateliers“ den Höhepunkt und Abschluss bilden werden.

artspring zeigt ungefiltert die Arbeit von professionell arbeitenden Künstler*innen und lädt das kunstinteressierte Publikum zur Auseinandersetzung mit den gegenwärtig entstehenden Arbeiten verschiedenster Genres ein.

Der Auftakt wird am 30. April in den Schönhauser Allee Arcaden gegeben. Hier wird eine Begrüßungsveranstaltung stattfinden, mit der die Eröffnung des artspring store verbunden wird. In diesem Schauraum (mit Katalog- und Portfoliobibliothek) werden sich Besucher vier Wochen lang über die teilnehmenden Künstler*innen, die Lage ihrer Ateliers und die geplanten Veranstaltungen informieren können und die Festivalzeitung finden. Rechnen Sie auch mit Kunstaktionen und Performances.

Am selben Abend wird es eine Eröffnungsparty auf dem Dach der Arcaden geben, im DECK5, wo man unter Palmen im Sand Cocktails, Gespräche mit Künstler*innen und den Panoramablick über Berlin genießen kann.

Einen Tag später, am 1. Mai, beginnt artspring spots, eine Serie von Vernissagen, Lesungen, Performances, Events und Filmvorführungen als die tragenden Elemente dieses Festivals der Kunst und Künstler*innen in Pankow. Darunter werden u. a. zwei artspring-Gruppenausstellungen über mehrere Wochen im Zeiss-Planetarium an der Prenzlauer Allee und in der Janusz-Korczak-Bibliothek am S-Bahnhof Pankow (artspring dezentral) Veranstaltungsschwerpunkte sein, sowie die Filmabende im Kino in der K77 in der Kastanienallee (artspring nale).

Die 300 teilnehmenden Pankower Künstler*innen erhoffen sich, mit dem Festival den Besuchern einen bereichernden Einblick in ihr Leben, ihre Arbeit und ihre Leistungen bieten zu können, der weit mehr Farbe und Facetten zeigt, als Schlagworte und Werbesprüche andeuten können. Auch in Pankow gewinnt das Leben durch die Künste, was es im Alltag nicht finden kann.

Seit den 90er Jahren gab es in Pankow mehrmals Wochenenden der „Offenen Ateliers“, zu Anfang von einzelnen Künstler*innen wie Nele Probst organisiert, später mehrmals vom Kulturamt Pankow veranstaltet. Nach fünfjähriger Pause haben Jan Gottschalk vom Atelierhaus Milchhof und Julia Brodauf von der HGB Leipzig diese Tradition 2017 unter dem Titel artspring wiederbelebt, unterstützt aus Mitteln des Kulturamts Pankow und des Berliner Bezirkskulturfonds.

artspring festival – Eröffnung in und auf den Schönhauser Allee Arcaden, 30. April

artspring dezentral – Gruppenausstellungen mit Arbeiten aller Teilnehmenden im Zeiss-Großplanetarium, ab 05. Mai und der Janusz-Korczak-Bibliothek Pankow, ab 12. Mai

artspring spots – Gäste und Events überall in Pankow, ab 1. Mai

artspring store – Schauraum in den Schönhauser Allee Arcaden, ab 30. April

artspring nale – experimentelle Medienkunst im Kino der K77, am 10., 17., 23. und 24. Mai

artspring forum – Podiumsdiskussion in der Galerie Parterre „Drei Jahre artspring, ein Jahr artspring forum, warum, weshalb, wohin“, Zur Situation der Künstler*innen und der Kunst im Bezirk, am 21. Mai

artspring offene ateliers – Eröffnungsfeier im Milchhof, am 31. Mai

artspring offene ateliers von über 300 Pankower Künstler*innen, am 1. und 2. Juni

Eintritt: jeweils frei

[artspring berlin 2019:](#)

[Liste der teilnehmenden Künstler*innen](#)

[alle Veranstaltungen](#)



Berlin's official tourist ticket
berlin-welcomecard.de

Your travel advisor:

info@visitBerlin.de

Telefonnummer: +49 30 25 00 23 33